

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 74: Weihnachten

Ungefähr Zwei Wochen später

Heute ist es Sonntag und es ist nur noch ein paar Tage vor Weihnachten. Mittlerweile verstehen sich die Eltern der beiden Halbbrüder gut. Die vier Mitbewohner frühstücken zusammen und gehen nach neben an in das Haus von Soras Eltern. Als sie im Wohnzimmer ankamen waren dort schon Soras Eltern und Roxas's Mutter. Sie wollen alle heute über die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier reden. Sie begrüßen sich und setzen sich hin.

Yvonne: Wie kann ich helfen bei der Vorbereitung ?

Richard: Das ist nett das du helfen möchtest, aber du musst nicht helfen Yvonne.

Yvonne: Ich möchte aber helfen.

Richard: Ok. Wie wäre es wenn du mit Roxas und Sora zusammen den Baum und das Wohnzimmer schmückst ?

Yvonne: Ja, das kann ich machen.

Richard: Wir fahren dann gleich los und kommen dann mit ein Weihnachtsbaum wieder.

Daraufhin gingen Soras Eltern zum Auto und fahren los.

Sora: Wir können ja schon mal auf den Dachboden gehen und den Schmuck holen.

Kairi: Ich helfe mit.

Sora, Kairi und Yvonne gehen auf den Dachboden und holen den Weihnachtsschmuck. Etwas später waren Soras Eltern wieder da und der Baum ist im Wohnzimmer aufgestellt worden. Sie holen den Schmuck aus den Kartons und fingen an den Baum zu schmücken. Als sie mit dem Baum schmücken fertig waren trinken sie etwas Kaffee zusammen und reden. Am Abend fährt Roxas's Mutter Yvonne wieder nach Hause.

Vier Tage später

Es ist Donnerstag und es ist Weihnachten. Draußen liegt überall Schnee. Mittlerweile sind die Innenräume von dem Haus von Soras Eltern fertig dekoriert. Roxas hatte sein Vater gefragt ob sein bester Freund Axel während des gesamten Urlaubs, wenn er es möchte hier übernachten darf. Sein Vater hatte kein Problem damit und stimmte zu. Kurz darauf schlug Roxas Axel die Idee vor und er sagte zu ein paar Tage zu bleiben.

Axel, Riku und Richard haben für über einer Woche Urlaub von der Arbeit, alle Drei Personen arbeiten in der der selben Computerfirma. Axel wird dann in dem alten Zimmer von Sora übernachten.

Die Vier Mitbewohner des Ehemaligen Gästehauses schlafen an dem Tag erst mal bis kurz nach Neun Uhr aus und treffen sich dann zum Gemeinsamen Frühstück in der Küche im Erdgeschoss. Nach dem Frühstück räumen sie die Küche zusammen auf und dann geht jeder duschen. Kurz vor 14 Uhr gingen Sora, Kairi, Namine und Roxas in das Haus nebenan. Pünktlich um 14 Uhr klingelte jemand an der Tür. Richard öffnet die Tür und kam kurz darauf mit Axel zurück zu den anderen. Sie begrüßen sich.

Axel: Wer kommt den Heute hierher ?

Sora: Riku, Xion, Tifa, Cloud und Roxas´s Mutter Yvonne werden kommen. Tifas Kinder Denzel und Marlene werden auch dabei sein.

Kairi: Vergiss Leon nicht Sora.

Sora: Stimmt, den habe ich vergessen.

Axel: Wer ist Leon ?

Sora: Leon ist unser ehemaliger Sportlehrer.

Kairi: Yvonne und Leon sind jetzt zusammen.

Axel: Ok.

Kairi: Wie wäre es wenn du Axel dein altes Zimmer zeigst damit er dort seine Tasche abstellen kann ?

Sora: Gute Idee. Das mache ich.

Daraufhin geht Sora mit Axel in sein altes Zimmer. Dort stellt Axel seine Tasche auf dem Boden neben den Bett. Nach ein paar Minuten gehen Sora und Axel zurück zu den anderen in das Wohnzimmer. Währenddessen sind auch Yvonne und Leon angekommen. Yvonne und Leon reden mit Soras Eltern.

Axel: Kommst du damit klar Roxas, das dein ehemaliger Sportlehrer der neue Freund deiner Mutter ist ?

Roxas: Ja, ich habe damit kein Problem das Leon der neue Freund meiner Mutter ist. Sie war ja auch schon nicht mehr lange in einer Beziehung.

Axel: Wie kam es dazu das die beiden ein Paar wurden ?

Roxas erklärt sein besten Freund Axel wie seine Mutter und Leon sich kennenlernten und ein Paar wurden.

Axel: Kommen eure Eltern gut miteinander aus ?

Roxas: Ja, sie verstehen sich gut. Unsere Mütter sind noch nicht miteinander befreundet, aber man weiß nie.

Sora: Meine Mutter versteht sich gut mit Yvonne.

Axel: Das freut mich.

Nach ein er Halben Stunde waren dann alle Personen angekommen die eingeladen worden sind zu der Weihnachtsfeier. Als Jeder im Wohnzimmer war, wunderte Kairi sich warum Tifa eine ihre Hände feststeckt. Gerade wollte sie etwas sagen, aber da kommt ihr Cloud schon zuvor.

Cloud: Könntet ihr bitte kurz zuhören ? Wir haben etwas wichtiges zu sagen.

Alle Personen hörten auf zu reden und hören dem Paar zu.

Cloud: Wir werden heiraten.

Tifa: Wir sind verlobt.

Tifa nimmt ihre Hand aus der Hosentasche. Somit können alle den Verlobungsring sehen. Daraufhin kamen Yvonne und Nora zu Nora um sich den Ring genauer anzusehen. Alle Personen die es noch nicht wussten, gratulieren ihnen zu der Verlobung. Tifas Kinder Denzel und Marlene wussten schon davon. Dann setzen sich alle auf ein Sofa, Sessel und Stühle. Nebenbei hört man die ganze Zeit Musik, darunter sind auch hin und wieder Weihnachtslieder. Sora hatte sein Laptop aufgestellt.

Kairi: Ich freue mich für euch beide. Alles gute zur Verlobung.

Cloud: Danke.

Roxas: Wie ist es dazu gekommen ?

Tifa: Unser Schulleiter erfuhr das Ansem krank war und deswegen sollte Cloud an der Klassenfahrt teilnehmen.

Sora: Geht es Ansem wieder gut ?

Tifa: Mittlerweile geht es ihm wieder gut und er kann nach den Weihnachtsferien wieder arbeiten.

Sora: Das ist gut.

Tifa: Dann haben wir beide an der Klassenfahrt teilgenommen.

Cloud: Drei Tage nach dem Beginn der Klassenfahrt lud ich Tifa zu ein Picknick am nächsten Tag ein. Am Vierten Tag sind wir dann auf den Hügel gegangen, der sich in der Nähe von der Jugendherberge befindet. Während des Sonnenuntergangs habe ich Tifa den Heiratsantrag gemacht.

Tifa: Darauf konnte ich dann erst mal nichts sagen, aber als ich meine Sprache wieder gefunden habe konnte meine Antwort nur Ja lauten.

Der Hügel auf den Inseln des Schicksals ist nur ein paar Minuten entfernt. Dort hat man etwas Ruhe, aber man konnte von der Jugendherberge aus sehen das auf dem Hügel sich jemand aufhält. Somit hätten die Schüler gewusst das ihre Lehrer sich noch dort befinden. Sie haben den Schülern vorher gesagt das sie für Ein bis Zwei Stunden auf dem Hügel sind.

Roxas: War der Heiratsantrag eigentlich anders geplant ? Das war doch spontan das ihr zusammen an der Klassenfahrt teilgenommen habt.

Cloud: Bevor es fest stand das ich bei der Klassenfahrt dabei bin, wollte ich ursprünglich mit Tifa in ein Restaurant gehen und ihr dort den Antrag machen. Cid hatte mich dann ermutigt das ich Tifa auf der Klassenfahrt den Heiratsantrag mache.

Sora: Unserer ehemaliger Informatiklehrer Cid ?

Cloud: Ja, ihn meinte ich. Cid und ich haben uns in den letzten Monaten angefreundet.

Nach dem Tifa und Cloud fertig waren zu erzählen überlegten sie was sie als nächstes machen. Sie entschieden sich dazu ein Film anzusehen. Denzel, Marlene, Sora und Kairi gehen nach neben an und sehen sich die DVD's durch. Nach fast Zehn Minuten entschieden sie sich für den ersten Die Schöne und das Biest Film. Daraufhin gingen

die Vier Personen mit den Film zurück zu den anderen. Dann sehen sich alle gemeinsam den Film an. Als der Film zu ende war, spielten sie ein paar Spiele zusammen. Anschließend fingen sie an zu essen.